

INNSBRUCK - TELFS HEX SEKTOR FICHTENMOPED

ZUSTIEG

Zum Sektor 1: Auf der Apfetalstraße durch das Werksgelände bis zum Ende der Straße beim E-Werk. Dort über die Brücke und dem Klammsteig talaufwärts ca. 250 m folgen. Der Sektor 1 Sunshine Reggae befindet sich ca. 50 m links oberhalb des Klammsteigs.

Zum Sektor 2-8 geht man vom Wasserwerk, das etwas oberhalb des Gasthaus Lehen liegt, zu Fuß auf dem Wanderweg hinauf zur Forststraße, die zum E-Werk führt. Die Sektoren 8 Le Figaro, 7 Pepato und 6 Antares befinden sich oberhalb der Forststraße. Den Sektor 5 Jochgramille erreicht man wenn man weiter auf der Forststraße bis zum Abzweig Hängebrücke geht. Hier rechts über den Klammsteig Richtung Strassberg bis zur Strassbergstraße. Dann einem Steig bergab zum Felsen folgen. Zum Sektor 4 Waldgeist und 3 Fichtenmoped geht man vom Wandfuß der Jochgramille zuerst waagrecht nach links, dann über den Bach leicht ansteigend hinauf. Zum Sektor 2 Hängebrücke geht man über die Hängebrücke, danach links in das Bachbett absteigen.

ZUSTIEGSZEIT

10 min - 30 min



Nr.	Name	Grad	Länge
1	Crash Boom Bang	6c+	6 m
2	Fichtenmoped	6c+	6 m
3	Tannenzapfen	6c+	6 m
4	Projekt (Dalton)		6 m
5	Projekt (Dalton)		6 m
6	Quickie	6a+	6 m

Climbers Paradise Tirol

Das größte Kletterportal Tirols bietet euch tausende Routen in 14 Regionen, gratis Topos in Druckqualität und aktuelle Infos rund ums Thema Klettern.

Eine solche Vielfalt an verschiedensten Klettermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade findet man selten auf so engem Raum. Zudem findet ihr Unterkunftsvorschläge für jede Geldtasche.



© Climbers Paradise Tirol 2023

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Schlüssel zur nachhaltigen Zukunft

 LAND
TIROL

 regio



 Europäische
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Dörfer



Die Topos auf der Webseite stehen kostenfrei zur Verfügung.

Ein Großteil der Foto-Topos wurden im Rahmen von einem Förderprojekt produziert.